

Pressemitteilung

Dienstag, 28. Juli 2026

Klimafit in die Zukunft – bdla auf der Messe GaLaBau 2026

Profession auf dem grün-blauen Pfad. Baubesprechung und Empfang
am 16. September 2026

Vom 15. bis 18. September 2026 findet in Nürnberg wieder die Messe GaLaBau statt, die Internationale Fachmesse für Urbanes Grün und Freiräume. Das Leitthema lautet „Klimafit in die Zukunft“. Dem haben sich die rund 1.100 Aussteller verschrieben, es ist Leitgedanke des umfangreichen Rahmenprogramms und Impulsgeber für die innovativen neuen Formate, die in der 26. Messeausgabe zu sehen/besuchen sein werden. Wichtige Zukunftsthemen der grünen Branche wie Klimaanpassung, Fachkräftegewinnung/Nachwuchsförderung und technologische Innovationen rücken in den Fokus des viertägigen Branchentreffs.

Profession stellt in Halle 3A aus

Zum nunmehr fünften Mal in Folge präsentiert der bdla sich bzw. die Profession der Landschaftsarchitekt:innen, ihre Leistungen am Messestand in der Halle 3A. „Das Gebot der Stunde: grün-blaue-bunte Infrastrukturen“, so formuliert Prof. Stephan Lenzen, bdla-Präsident, die Zukunftsaufgaben des Berufsstandes. „Blau steht für das Wassermanagement in Zeiten zunehmender Hitze und Trockenheit, grün für Vegetation, Biodiversität und ökologische Funktionen. Bunt ergänzt diese Perspektive um die soziale Dimension der Diversität – den Schutz wertvoller Ökosysteme ebenso wie die Vielfalt der Menschen, die Freiräume nutzen. Dazu gehört auch die Gestaltung gendergerechter, inklusiver und barrierefreier Orte, die allen gesellschaftlichen Gruppen eine gleichberechtigte Teilhabe ermöglichen.“

gezeigt, geregelt, gesund, gelernt

Der Messestand des bdla ist quasi die Vergegenständlichung des Gebots, zeigt die gelebte, die geplante Umsetzung dieser Aussagen. Mit sogenannten Thementagen bespielt der Verband seinen Stand; angefangen am Dienstag, 15.9., mit „**gezeigt** – natürlich weiblich. Female: of Course. Women in Landscape Architecture“. Im Zentrum stehen sechs Frauen aus Thüringen: ihre Arbeit, ihre Herangehensweise, ihre Inspiration. Die vielschichtigen Porträts machen sichtbar, wie unterschiedlich die Wege in der Landschaftsarchitektur verlaufen können – und wie bereichernd weibliche Perspektiven für die Gestaltung unserer Umwelt sind. Die gleichnamige Ausstellung mit begleitender Broschüre sind während des gesamten Messezeitraums zu sehen bzw. erhältlich.

Pressemitteilung

Wie gewohnt bestimmt die „fabelhafte Welt der Regelwerke“ den zweiten Messetag des Verbandes. Tom Kirsten, bdla-Fachsprecher Bautechnik und Normenwesen, führt **„geregelt“** durch die schon traditionelle bdla-Baubesprechung. Bei der in Kooperation mit dem Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau BGL, der Fa. Godelmann und der NürnbergMesse durchgeführten halbtägigen Veranstaltung stehen im NCC Ost Spielplatzsicherheit und Begrünung urbaner Versicherungsmulden im Fokus. Im Weiteren geht es um die Herausforderung Fassadenanschlüsse und Förderung der Biodiversität im Siedlungsbereich. Der Mittwoch klingt aus mit einem Empfang, zu welchem bdla und NürnbergMesse an den Stand des bdla in Halle 3A einladen.

„gesund“ mit Landschaftsarchitektur geht es an Tag 3 weiter. Gesundheitsschutz, Gesundheitsförderung und Umweltschutz können integriert umgesetzt und synergetisch wirksam werden. Insbesondere die Gestaltung städtischer Grünflächen kann auf vielfältige Weise zum Gesundheitsschutz und zur Gesundheitsförderung beitragen. Landschaft zu gestalten heißt daher, Verantwortung für Gesundheit, ökologische Stabilität und soziale Teilhabe zu übernehmen und zu einer resilienten und nachhaltigen Stadtentwicklung beizutragen. – Vor dem Hintergrund des Klimawandels stellt der bdla Beiträge von Landschaftsarchitekt:innen für gesunde Lebenswelten vor.

All' die vorgenannten Aufgaben zeigen den großen Bedarf an Landschaftsarchitekt:innen. Ohne Landschaftsarchitektur gibt es keine klimaresilienten, lebenswerten Städte, gehen Schönheit und Eigenart unserer Landschaften verloren. Mindestens das Doppelte des derzeitigen Absolvierenden werden in Büros, Verwaltungen, Kommunen gebraucht, beziffert Marion Linke, bdla-Fachsprecherin Ausbildungswesen, den Bedarf. **„gelernt“** – Landschaftsarchitektur zu studieren, heißt sich für einen der vielseitigsten und wirksamsten Gestaltungsberufe unserer Zeit zu entscheiden und Problemlöser:in zu werden. Informationen dazu am Freitag, 18. September.

Kommen Sie zum Stand der Landschaftsarchitekt:innen bdla in Halle 3A, 407. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Bund Deutscher Landschaftsarchitekt:innen bdla
Wilhelmine-Gemberg-Weg 6, 10179 Berlin
Tel. 030 27 87 15-0, Fax 030 27 87 15-55
info@bdla.de, www.bdla.de

BDLA- BAUBESPRECHUNG

Im Rahmen der GaLaBau 2026, Internationale Fachmesse Urbanes Grün und Freiräume, lädt der bdla zu einem Tagesseminar zu Fragen der Bautechnik und des Baumanagements in der Freiraumplanung ein. Erfahrene Fachleute aus der Berufspraxis berichten über aktuelle Themenstellungen. Die Veranstaltung richtet sich an Landschaftsarchitektinnen wie auch an Ausführungsbetriebe des Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaus.

Das Seminar ist modular aufgebaut, so dass man die Teilnahme an einzelnen oder mehreren Vorträgen mit einem Rundgang über die Messe verbinden kann. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung jedoch erforderlich.

Förderer



Bundesverband Garten-, Landschafts-
und Sportplatzbau BGL
www.galabau.de



Veranstalter

Bund Deutscher
Landschaftsarchitekt:innen bdla
Wilhelmine-Gemberg-Weg 6
10179 Berlin
Telefon: (030) 27 87 15-0
info@bdla.de, www.bdla.de



Foto: © Patrizia Eben



BDLA- BAUBESPRECHUNG

16. September 2026 | Nürnberg

bdla Bund Deutscher
Landschaftsarchitekt:innen

Mittwoch, 16. September 2026

13.00 Uhr

Begrüßung

Prof. Stephan Lenzen, bdla-Präsident

13.15 – 14.00 Uhr

Grenzen ausloten? – Aber sicher!

Spielplatzsicherheit im Fokus

Peter Schraml, Dipl.-Ing. Architektur, Massstab Mensch, München

14.00 – 14.45 Uhr

Begrünung urbaner Versickerungsmulden –

Herausforderungen und Potenziale

Dr. Patrizia Eben, Planung und Bauleitung Freianlagen, Landshut

Kaffeepause

15.15 – 16.00 Uhr

Herausforderung Fassadenanschlüsse – gute und

problematische Details

Fritz Zanker, Gartenbaumeister/-techniker, Landschaftsarchitekt, Sachverständiger, Unterhaching

16.00 – 16.45 Uhr

Lassenskraft. Vom Tun & Lassen für mehr Artenvielfalt.

Förderung der Biodiversität im Siedlungsbereich

Theresa Edelman, Institut für Stadtgrün und Landschaftsbau, Veitshöchheim

Im Anschluss besteht die Möglichkeit des Rundgangs über die Messe.

18.15 – 19.30 Uhr

Der bdla lädt gemeinsam mit der NürnbergMesse zum **Empfang** am Stand des bdla in Halle 3A ein.

Konzeption + Moderation

Tom Kirsten, ö.b.u.v. Sachverständiger, bdla-Fachsprecher
Bautechnik und Normenwesen, Pirna

Tagungsort

Nürnberg Convention Center NCC Ost, Ebene 2

Eingang Messezentrum Ost

Saal Istanbul

90471 Nürnberg

Teilnahmegebühren

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Eintritt zur GaLaBau 2026

Das Seminar findet im Rahmen der GaLaBau 2026, Internationale Fachmesse Urbanes Grün und Freiräume, statt. Für den Zugang wird eine Eintrittskarte benötigt. Hinweise zum Erhalt des kostenlosen Tagestickets finden Sie in Ihrer Anmeldebestätigung.

Übernachtung

Für Informationen zu Buchungen von
Übernachtungsmöglichkeiten siehe <https://hotels.nuernbergmesse.de/de/messe/100014>.

Anmeldung

Wir bitten um Ihre Anmeldung für die Vorträge der Baubesprechung und/oder den Empfang des bdla unter www.bdla.de/bdla-baubesprechung-2026

Anmeldeschluss: 08. September 2026

Anerkennung als Fortbildung

Teilnehmende erhalten eine Fortbildungsbescheinigung. Die Anerkennung als Fortbildung wird bei der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen beantragt. Die Architektenkammern Baden-Württemberg, Berlin, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Sachsen, Schleswig-Holstein und Thüringen erkennen Fortbildungen des bdla i.d.R. ebenfalls an.